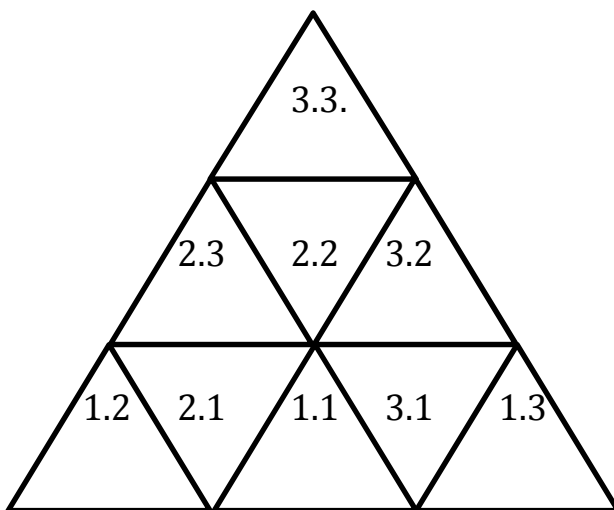


Ein alternatives Modell zum semiotischen Iterationsschema

1. Nach Walther ist die semiotische Iteration "eine Operation, die alle Teilmengen des Zeichenrepertoires gewinnt, als Potenzmengenbildung¹ darstellbar ist und zu vollständigen Konnexen führt (...). Selbstverständlich setzt die Iteration die Operationen der Adjunktion und Superisation voraus" (ap. Bense/Walther 1973, S. 46 f.). Vgl. dazu die Ausführungen Benses samt Modellen in Bense (1971, S. 52 ff., bes. S. 55).

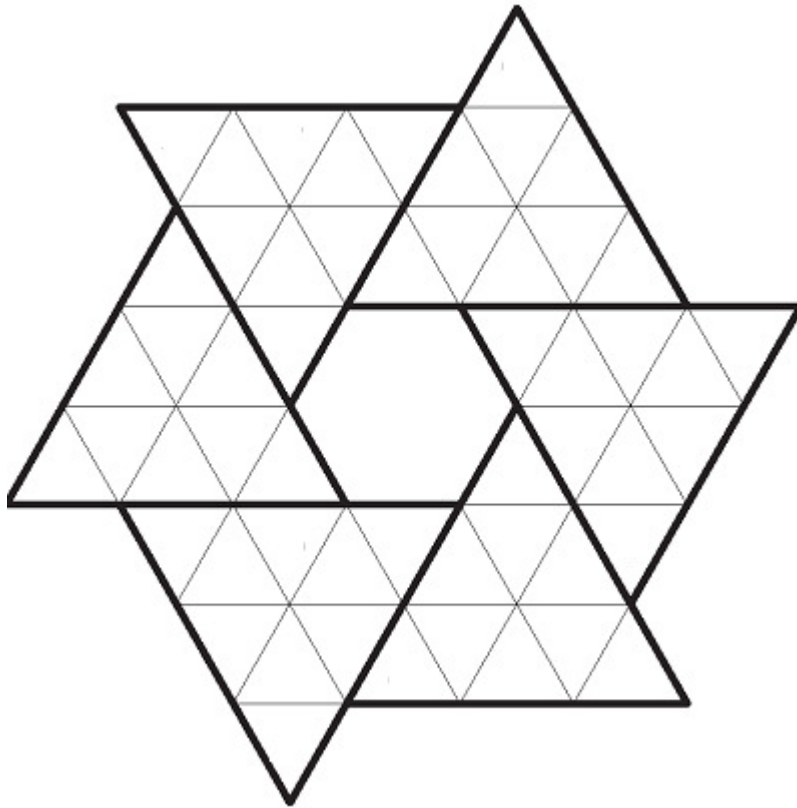
2.1. Im Gegensatz zu Bense (1971, S. 55), der für jede Iterationsstufe eine eigene Zeichenrelation annimmt, ist es möglich, die Subrelationen der semiotischen Matrix selbst als Iterationsstufen darzustellen. Unter den sehr zahlreichen Möglichkeiten sei die folgende als Beispiel vorgeschlagen.



Da die drei semiotischen Operationen Adjunktion, Superisation und Iteration nur zeichenextern definiert sind, liegt hier also erstmals eine zeicheninterne Anwendung aller drei Operationen vor.

¹ Dazu gehört allerdings auch die leere Menge im Sinne des leeren Zeichens, vgl. dazu Toth (2006, S. 14 ff.).

2.2. Eine für die Semiotik interessante Anwendung bildet das für Sudokus entwickelte Sternmodell von Japheth Light.



Semiotisch betrachtet, handelt es sich also um horizontale und vertikale Verschiebungen um je 1 Iterationsstufe von Subzeichen (im zeicheninternen Fall) oder von Zeichenklassen und Realitätsthematiken (im zeichenexternen Fall). Dadurch werden 6 semiotische Matrizen bzw. Zeichenklassen oder Realitätsthematiken so adjungiert, daß sie, als System aufgefaßt, eine exessive Umgebung bilden, welche wie das System hexagonal ist. Dieses Modell bietet somit im zeichenexternen Fall eine gute Anwendungsmöglichkeit der 6 Permutationen der Menge der Primzeichen $P = (1, 2, 3)$

$\underline{P}(P) = \{(1, 2, 3), (1, 3, 2), (2, 1, 3), (2, 3, 1), (3, 1, 2), (3, 2, 1)\},$

und damit der in Toth (2008, S. 177 ff.) eingeführten semiotischen Diamanten.

Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973
Toth, Alfred, Grundlegung einer mathematischen Semiotik. Klagenfurt 2006
Toth, Alfred, Semiotische Strukturen und Prozesse. Klagenfurt 2008

9.9.2014